

W.R. LANG

MEHR KOMFORT EIN LEBEN LANG - SEIT 1872

Technisches Datenblatt

LaNe[®] Hartschaum 400 Komponente A+B - Art. 82704 ff

Allgemeine Beschreibung

LaNe[®] Hartschaum 400 - Systeme sind additionsvernetzende 2-Komponenten-Systeme zur Herstellung von Polyurethanhartschäumen.

Die jeweiligen Komponenten stellen Gemische aus diversen Grundkomponenten und Rohstoffen dar. Den Hauptbestandteil der A-Komponenten bilden mehrfunktionelle Alkohole, sogenannte Polyole. Die B-Komponenten bestehen aus dem aromatischen Isocyanattyp MDI und Derivaten.

Mit der Vermischung der Komponente A mit der Komponente B startet eine chemische Reaktion, die zur Bildung eines Polyurethanhartschaumes führt.

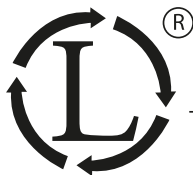
Der Schaum ist nicht langzeit-UV-beständig und muss konstruktiv vor direkter Sonnenstrahlung geschützt werden. Ebenso sollte vermieden werden, dass der Hartschaum über lange Zeiträume durch stehendes Wasser beansprucht wird. Für nähere Informationen siehe auch unsere „Hinweise für eine FIPFG gerechte Konstruktion“.

Nach etwa 1 bis 12 Stunden ist der Schaum vollständig ausgehärtet und kann für Anwendungen mit hohen Dichtigkeits- und Qualitätsanforderungen verwendet werden. Der Temperatureinsatzbereich liegt dabei meist bei -40 bis +120 °C, kurzfristig bis +160 °C, dies hängt jedoch von den Prüfbedingungen ab und muss vom Anwender für den jeweiligen Anwendungsfall geprüft werden.

Die genaue Aushärtezeit ist abhängig von verschiedenen äußeren Einflüssen wie Temperatur, Feuchte, Dichtungsdimension sowie den Anforderungen an die Dichtung und muss deshalb durch den Kunden evaluiert werden.

Wichtige Hinweise zur Produkteignung:

Die Beschreibung der möglichen Einsatzbereiche unserer Produkte sowie die technischen Angaben und Werte haben nur allgemeinen Charakter und bedeuten nicht, dass ein bestimmtes Produkt unter allen Bedingungen im jeweiligen Einsatzbereich verwendet werden kann. Insoweit ist der genannte Einsatzbereich keine verbindliche Leistungsbeschreibung bzw. Verwendungsbestimmung. Aufgrund der vielfältigen Umgebungsvariablen und deren Einflüsse (z.B. Temperatur, Prüfkörper, Größe, Wechselwirkungen mit Substraten, Maschineneinflüsse u. ä.) müssen Sie als Kunde prüfen, ob das Produkt für Ihren konkreten Einsatzbereich geeignet ist. Hierbei sind wir gerne beratend behilflich.



W.R. LANG

MEHR KOMFORT EIN LEBEN LANG - SEIT 1872

Technisches Datenblatt

LaNe[®] Hartschaum 400 Komponente A+B - Art. 82704 ff

Merkmale

Additionsvernetzender 2-Komponenten PUR-Hartschaum

Direkt aufzutragender PUR-Hartschaum mittels einer Misch- und Dosiermaschine

Flüssiges Material, welches in 2-D und 3-D Bauteilen applizierbar ist

Kurzzeitig bis +160 °C stabil

Geschlossenzellige Schaumstruktur

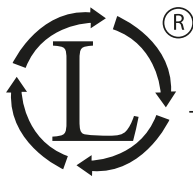
Vorteile

Bedarf keiner zusätzlichen Ofennachbehandlung zur Aushärtung, kann jedoch mit Wärme beschleunigt werden

Kompakter Hartschaum

Langsame Reaktion

LaNe[®] Hartschaum 400 Komp. A wird zusammen mit LaNe[®] Hartschaum 400 Komp. B im richtigen Mischungsverhältnis direkt auf das abzudichtende Bauteil mittels einer Misch- und Dosiereinheit aufgetragen



W.R. LANG

MEHR KOMFORT EIN LEBEN LANG - SEIT 1872

Technisches Datenblatt

LaNe[®] Hartschaum 400 Komponente A+B - Art. 82704 ff

Typische Eigenschaften

des Systems LaNe[®] Hartschaum 400 Komponente A + B
im gravimetrischen Mischungsverhältnis 1,0 : 1

Hinweis für Verfasser von Spezifikationen:

Folgende Informationen sind nicht für die Erstellung von Spezifikationen vorgesehen, sondern dienen einer ersten Orientierung.

Parameter	Prüfnorm	Wert	Einheit
Rohprodukt			
Viskosität (A-Komponente)	DIN EN ISO 2555	4.000	mPa*s
Viskosität (B-Komponente)	DIN EN ISO 2555	300	mPa*s
Dichte (A-Komponente)	DIN EN ISO 2811-1	1,2	g/cm ³
Dichte (B-Komponente)	DIN EN ISO 2811-1	1,20	g/cm ³
Gemischt*			
Topfzeit	PV-111	60	Sek.
Klebfreizeit	PV-111	4,5	Min.
Ausgehärtet *			
Farbe	-	weiss	-
Dichte	DIN EN ISO 845	0,35	g/cm ³
Oberflächenhärte	DIN 53505 und ASTM D 2240	42	Shore D

***Hinweis:** Die angegebenen Messparameter sind unverbindlich! Sie gelten nicht als zugesicherte Eigenschaften eines geschäumten Hartschaums am Bauteil. Die oben aufgeführten Daten gelten für einen Kegel von 10 – 20 Gramm Gewicht und sind als grobe Orientierungshilfe anzusehen, sie ersetzen nicht eine detaillierte Prüfung für den jeweiligen Anwendungsfall.

Technisches Datenblatt

LaNe[®] Hartschaum 400 Komponente A+B - Art. 82704 ff

Gebrauchsinformationen

Verarbeitungshinweis

LaNe[®] Hartschaum 400 -Systeme wurden speziell zur produktiven Verarbeitung auf Zweikomponenten-Misch- und Dosieranlagen entwickelt. Einige Produkte sind auch geeignet für die Handverarbeitung.

Vorbereitung des Bauteils

Es muss sichergestellt sein, dass die zu beschäumende Oberfläche frei von Fetten, TrennmitteIn oder etwaigen Verschmutzungen ist, da diese ansonsten die Haftung verschlechtern würden. Des Weiteren können die Temperatur des Bauteils, die Umgebungs- und Lagerbedingungen einen Einfluss auf die Aushärtgeschwindigkeit und die Haftungseigenschaften haben.

Sollte keine Haftung vorliegen, besteht die Möglichkeit einer Vorbehandlung durch Plasma, Corona, Flamme oder Primer.

Bei Fragen können Sie sich gerne an service@w-r-lang.de wenden.

Vorbereitung des Materials

Die A-Komponente muss in der Regel mit Luft beladen werden. Die Luftbeladung der A-Komponente findet im Tagesbehälter der verarbeitenden Maschine statt und kann sowohl manuell als auch automatisch gesteuert werden.

Bei Verwendung einer Nachfüllstation ist es wichtig, dass die flüssigen A-Komponenten vor Überführung in den Tagesbehälter für einige Minuten im Liefergebilde aufgerührt werden, da sich die einzelnen Rohstoffe über eine längere Lagerzeit separieren können. Dieser Prozess ist den unterschiedlichen Dichten geschuldet und stellt keinen Mangel am Material dar.

Technisches Datenblatt

LaNe[®] Hartschaum 400 Komponente A+B - Art. 82704 ff

Für die B-Komponente bedarf es keiner zusätzlichen Luftbeladung. Ebenfalls ist es nicht notwendig, diese vorab aufzurühren.

Bitte beachten Sie, dass die A- und B-Komponente feuchteempfindlich sind und daher Kontakt mit Feuchtigkeit in jedem Fall vermieden werden muss. Geöffnete Gebinde müssen sofort wieder verschlossen und die Druckluft stetig getrocknet werden.

Bei Fragen können Sie sich gerne an service@w-r-lang.de wenden.

Verarbeitungstemperatur

Es wird eine Verarbeitungstemperatur der Komponente zwischen 18 und 26 °C empfohlen. Bei höheren Temperaturen sollte in jedem Fall mit einer Temperierung gearbeitet werden.

Temperaturen größer 40 °C sind nicht zu empfehlen.

Es ist darauf zu achten, dass Zugluft während des Aushärtungsprozesses, d.h. in der Zeit zwischen Schaumauftrag und dem Erreichen der Klebfreizeit, vermieden wird.

Verfahrenstechnik

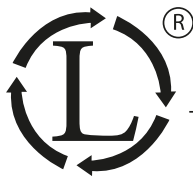
Das Mischen der Komponenten erfolgt über Misch- und Dosiersysteme, die für den Betrieb mit variablen Mischungsverhältnissen geeignet sind. Die genau dosierten Komponenten werden dann mittels eines dynamischen Rührelements zwangsgemischt und mit einem Roboter auf das Bauteil aufgebracht.

Nur durch die Verwendung einer automatischen Misch- und Dosiereinheit kann eine optimale Vermischung, eine gleichbleibende Schaumqualität des Hartschaums gerecht zu werden.

Sicherheitshinweise

Die für den sicheren Umgang erforderlichen Produktsicherheitsinformationen sind in diesem technischen Datenblatt nicht enthalten. Deshalb fordern Sie bitte unbedingt die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter an und beachten Sie etwaige Gesundheitsrisiken und Gefahren im Umgang mit den beiden Komponenten.

An dieser Stelle soll insbesondere darauf hingewiesen werden, dass beim Umgang mit flüssiger B-Komponente geeignete Schutzkleidung und Schutzausrüstung zu tragen sind und, dass die B-Komponente weder verspritzt noch versprüht werden darf.



W.R. LANG

MEHR KOMFORT EIN LEBEN LANG - SEIT 1872

Technisches Datenblatt

LaNe[®] Hartschaum 400 Komponente A+B - Art. 82704 ff

Technischer Kundendienst

Für nähere Informationen und eine technische Beratung zu diesem Produkt, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice service@w-r-lang.de

Haltbarkeit und Lagerung

Unter Berücksichtigung der Lagerbedingungen gilt ausschließlich bei originalverschlossenen Gebinden die auf dem Etikett aufgeführte Mindesthaltbarkeit.

Die B-Komponente ist frostempfindlich. Die Lagerung sollte bei Raumtemperatur erfolgen und -5°C nicht unterschreiten, um eine Kristallisation zu vermeiden.

Die A-Komponente ist zwar nicht frostempfindlich, dennoch sollten die Gebinde an einem trockenen, nicht zu kalten Ort gelagert werden.

Wichtige Hinweise zur Produkteignung:

Die Beschreibung der möglichen Einsatzbereiche unserer Produkte sowie die technischen Angaben und Werte haben nur allgemeinen Charakter und bedeuten nicht, dass ein bestimmtes Produkt unter allen Bedingungen im jeweiligen Einsatzbereich verwendet werden kann. Insoweit ist der genannte Einsatzbereich keine verbindliche Leistungsbeschreibung bzw. Verwendungsbestimmung. Aufgrund der vielfältigen Umgebungsvariablen und deren Einflüsse (z.B. Temperatur, Prüfkörper, Größe, Wechselwirkungen mit Substraten, Maschineneinflüsse u. ä.) müssen Sie als Kunde prüfen, ob das Produkt für Ihren konkreten Einsatzbereich geeignet ist. Hierbei sind wir gerne beratend behilflich.